



NOFV Oberliga-Süd 2025/26 27. Spieltag 01.05.2026

SC Freital - VfL Halle 96 1:2 (0:1)

### Freitaler Negativserie hält an

Nach den nicht gerade positiven Ergebnissen der letzten Wochen, wollten die Freitaler im vorletzten Heimspiel der Saison nun endlich einen Befreiungsschlag landen und mit einem Sieg für das notwendige Selbstvertrauen sorgen, dass bei dem schweren Restprogramm notwendig sein wird um die, doch insgesamt positiv verlaufene Saison, versöhnlich enden zu lassen.

So starteten die Freitaler dann etwas verhalten und waren zunächst darauf bedacht nicht wieder schnell in Rückstand zu geraten. Dies gelang dann zunächst auch, allerdings mit der Konsequenz das offensiv nur wenige Akzente gesetzt werden konnten. So spielte sich das Geschehen zumeist im Mittelfeld ab. Wenn es dann doch einmal gefährlich wurde, waren es eher die Gäste die einem Torerfolg näher waren, auch wenn auch sie keine wirklich klaren Gelegenheiten zu verzeichnen hatten. Kurz vor der Pause gelang ihnen dann aber doch noch der Führungstreffer. Freistoß aus dem linken Halbfeld, alle erwarten eine Flanke in den Strafraum, doch der Schütze Ludwig Bölke erkennt, dass sich der Freitaler Schlussmann Yannik Hartmann zu weit in der langen Ecke befindet und befördert den Ball dann mit einem straffen Schuss in die kurze Ecke des Freitaler Tores. So gehen die Hausherren dann doch wieder mit einem Rückstand in die Pause, in der Trainer Christopher Beck etwas lauter werden musste um seine Truppe aufzurütteln und eine wesentlich höhere Aggressivität einforderte um den Gegner in Probleme zu bringen.

Zunächst zeigten seine Worte Wirkung, Freital jetzt mit mehr Druck und so gelingt dann auch schnell der Ausgleich. Zunächst gibt es einen Freistoß aus aussichtsreicher Position, der von Robin Fluß getreten, vom Schlussmann der Gäste gerade noch so um den Pfosten gelenkt werden konnte. Nach der darauffolgenden Ecke ist er dann aber machtlos, als Nico Wermann am kurzen Pfosten zur Stelle ist und den Ball über die Linie bugsiiert.

Kurzzeitig hat man jetzt den Eindruck das die Freitaler das Spiel jetzt auch noch drehen könnten, doch leider ist es nur ein Strohfeder und bereits wenig später gehen die Gäste erneut in Führung. Nachdem es der Freitaler Abwehr gleich mehrfach nicht gelingt den Ball zu klären, lässt sich Joel Marks nicht zweimal bitten und befördert den Ball in die lange Ecke.

Freital zeigt sich wieder einmal geschockt, braucht eine ganze Weile um wieder ins Spiel zu finden und wirft dann alles nach vorn um den erneuten Ausgleich zu erzwingen. Dies wiederum eröffnet den Gästen große Räume, die sie dann auch immer wieder zu gefährlichen Konterzügen nutzen, die sich daraus ergebenden Torgelegenheiten allerdings ziemlich leichtfertig vergeben.

Fast hätte sich das dann noch gerächt, denn in den Schlussminuten erhöhen die Freitaler dann noch einmal gehörig den Druck, kommen auch noch zu einigen guten Gelegenheiten, schaffen es aber letztlich nicht noch einmal zum Ausgleich zu kommen.

Am Ende steht dann ein Sieg der Gäste, der aufgrund des Spielverlaufs und auch des Chancenverhältnisses absolut gerechtfertigt ist.

Die Freitaler Mannschaft sollte sich hingegen einmal dringend hinterfragen was die Gründe für die Misere der letzten Wochen ist und auch wenn die Saison schon jetzt die erfolgreichste der Freitaler Oberligageschichte ist, sollte sie am Ende nicht durch eine beispiellose Negativserie beendet werden.

Torfolge: 0:1 Ludwig Bölke (42.); 1:1 Nico Wermann (51.); 1:2 Joel Marks (55.)

Zuschauer: 316

Gelb: 3/3